



Editorial

Die Zeit rast

Schon wieder ist ein Jahr abgeschlossen und ein neues hat bereits begonnen. Sind Ihnen im vergangenen Jahr auch bestimmte Momente ganz stark im Gedächtnis geblieben, während die restliche Zeit einfach irgendwie ins Land gezogen ist? Zeit ist vergänglich. Nur gut, dass wir uns an bleibenden Erinnerungen festhalten dürfen.

Von bleibenden Werten handelt auch die Messe Swissbau, der wichtigste Treffpunkt der Schweizer Baubranche. Sie ist eine der führenden Branchenveranstaltungen in Europa und findet auch dieses Jahr wieder vom 23. bis 27. Januar 2007 in Basel statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand A12 in der Halle 1.0. Dort erfahren Sie mehr über die neuesten Entwicklungen der Kaba Gruppe - von cleveren Schliesskomponenten bis hin zu den letzten Trends im Tür- und Torbau.

Der bekannte Architekt Jacques Richter hat uns verraten, dass er an Messen immer wieder gute Ideen für seine Projekte aufschnappt. Er hat aber auch auf die Gefahr hingewiesen, sich in der Vielzahl der ausgestellten Dinge zu verlieren. Umso wichtiger ist das zielgerichtete Einholen von Informationen zu bestimmten Produkten. Früher wurden Informationen vornehmlich im persönlichen Gespräch ausgetauscht. Heute sind die Möglichkeiten vielfältiger geworden. So finden Sie viele Informationen zu unseren Produkten auch in Katalogen oder im Internet. Das sind gute Instrumente, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen.

Die Fülle der vorhandenen Informationen birgt allerdings die Gefahr, dass man den Überblick verliert. Aus diesem Grund legen wir auch heute noch grossen Wert auf den persönlichen Kontakt mit Endkunden und Fachpartnern. Im Gespräch wird vieles rasch klarer. Damit haben Sie die Gewissheit, dass Sie von uns das richtige Produkt und die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösung bekommen.

Während der Auftragsabwicklung steht bei uns ein engagiertes Team im Hintergrund. Dieses sorgt dafür, dass die eingehenden Bestellungen zuverlässig und speditiv erledigt werden. Es freut mich, Ihnen auch in dieser Ausgabe wieder einige Kolleginnen und Kollegen vorstellen zu dürfen.

Herzlichst

Hanspeter Padrutt